

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen**

### **§ 1 Präambel**

Die Werkstatt 119 (Inhaberin Regina Bubert) (nachfolgend: Werkstatt) bietet Mal-, Zeichen- und Werkkurse (nachfolgend: Kurse) für Kinder und Erwachsene an (nachfolgend: Teilnehmer). Die Rechtsbeziehungen zwischen Werkstatt und Teilnehmer werden in den folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend: AGB) näher geregelt.

### **§ 2 Kursdurchführung, Anmeldung, Stornierung, Kosten**

2.1 Die Ankündigung von Kursen durch Werkstatt ist unverbindlich.

2.2 Alle Materialien werden gestellt und sind in den Kursgebühren enthalten (außer Leinwände).

2.3 Die maximale Teilnehmerzahl beträgt acht Teilnehmer. Mindestens 2 Teilnehmer.

2.4 Kurse für Kinder und Jugendliche finden einmal wöchentlich für die Dauer 1,5 Stunden statt. Die Kursgebühren betragen 70,- € für einen vierwöchigen Kurs.

2.4.1 In den Schulferien (Schleswig-Holstein) finden die Kinder- und Jugendkurse ausschließlich Donnerstags statt.

2.5 Kurse Erwachsene (ab 16 Jahren) finden einmal wöchentlich für die Dauer von 2 Stunden statt. Die Kursgebühren betragen 80,- € für einen vierwöchigen Kurs.

2.6 Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt ausschließlich mit dem von Werkstatt zur Verfügung gestellten Anmeldeformular.

2.7 Die jeweilige Kursgebühr ist im Voraus per Banküberweisung zu entrichten.

2.8 Teilnehmer können einen gebuchten Kurs bis zu sieben Tage vor Beginn des Kurses stornieren oder um Verlegung bitten. Im Falle einer späteren Stornierung werden 50 % der Kursgebühr von Werkstatt erstattet.

2.9 Gutscheine sind grundsätzlich drei Jahre ab dem Ende des Jahres, in dem der Gutschein ausgestellt wurde, gültig. Die Summe eines Gutscheines kann nicht in bar ausgezahlt werden.

## **§ 3 Haftung**

3.1 Werkstatt haftet für Schäden, sofern ihr bzw. ihren Erfüllungsgehilfen Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder arglistiges Handeln zur Last fällt, und für Personenschäden auch bei leichter Fahrlässigkeit. Zusätzlich haftet Werkstatt für die schuldhaft Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (Kardinalspflichten). Bei leichter Fahrlässigkeit beschränkt sich die Höhe der Haftung auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren vertragstypischen Schaden, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Teilnehmers aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen.

## **§ 4 Aufsicht bei Kursen für Kinder**

4.1 Bei Kursen für Kinder liegt die Aufsichtspflicht bei dem Kursleitenden ab dem tatsächlichen Beginn der Veranstaltung und endet bei dem tatsächlichen Schluss der Veranstaltung. Toilettengänge der Kinder finden ohne Aufsicht statt.

4.2 Befinden sich die Kinder in Begleitung ihrer Erziehungsberechtigten liegt die Aufsichtspflicht bei den Erziehungsberechtigten.

## **§ 5 Verwendung von Fotoaufnahmen von Teilnehmern und Arbeitsergebnissen**

5.1 Zu Werbezwecken möchte Werkstatt ausgewählte Fotos von Teilnehmern und deren Arbeiten auf ihrer Website, auf Flyern etc. veröffentlichen. Die Einholung des Einverständnisses erfolgt mit einem gesonderten Formular.

## **§ 6 Schlussbestimmungen**

6.1 Änderungen und Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Schriftform.

6.2 Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen Werkstatt und Teilnehmer ist Pinneberg.